

Ensemble BachWerkVokal Salzburg

Im April 2015 gründete Gordon Safari das Ensemble BachWerkVokal Salzburg, das seinen zentralen künstlerischen Bezugspunkt im Vokalwerk Johann Sebastian Bachs definiert. Innerhalb kurzer Zeit entwickelte sich BachWerkVokal zu einem anerkannten Ensemble für historische Aufführungspraxis in Salzburg und Österreich. Einladungen in den Herkulesaal (München) und das Neue Schloss (Stuttgart) mit Messiah und dem Weihnachtsoratorium folgten. Inzwischen gastiert das Ensemble regelmäßig in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Eine eigene Konzertreihe gestaltet BachWerkVokal in der Christuskirche Salzburg.

Hervorragende Musiker*innen aus ganz Europa finden bei BachWerkVokal zu einem Klangkörper zusammen, bestehend aus Vokal- und Instrumentalensemble. Am Vorbild der Barockzeit orientiert sind die Musiker*innen gleichermaßen Solisten wie Tuttiisten. Durch die Aufhebung dieser oftmals klassifizierenden Grenze zwischen „Solo“ und „Chor / Orchester“ erklärt sich der äußerst transparente und brillante Klang des Ensembles BachWerkVokal.



In nur zwei Jahren realisierte das Ensemble unter Safari rund 30 verschiedene Programme. Über kreative Programmkonzeptionen wird eine kontextuell inspirierte Bachinterpretation angestrebt. Auf diese Weise entsteht Außergewöhnliches: das Repertoire des 15.–21. Jhdts. wird thematisch–musikalisch mit Bach'scher Musik in Beziehung gesetzt. Darüber hinaus sucht Gordon Safari als künstlerischer Leiter bewusst den kreativen Austausch mit anderen Künsten wie Theater, Tanz, Videoart, bildende Kunst oder Lyrik und wendet sich seit 2018 auch regelmäßig der Gattung Oper und Musiktheater zu.

Der Anspruch, die Partituren auf höchstem Niveau zu durchdringen und die Freude an „un-erhörten“ Interpretationen zeichnen das Ensemble BachWerkVokal Salzburg aus. Für diese Maxime steht der Dirigent Gordon Safari.

Die Debut-CD „Cantate Domino“ ist 2019 beim Label MDG erschienen, gefolgt von „Jesu meine Freude“ (2021). Beide Einspielungen wurden von der Fachpresse hervorragend besprochen und für den Opus Klassik und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Mehr unter www.bachwerkvokal.com

Gordon Safari - Biografie

Gordon Safari ist eine vielseitige Künstlerpersönlichkeit und lebt zur Zeit in Salzburg / Österreich.



Ein Schwerpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit ist die Arbeit mit dem Ensemble BachWerkVokal, das er 2015 begründete und das von der Kritik als eines der interessantesten neuen Ensembles im Bereich der historischen Aufführungspraxis wahrgenommen wird. 2019 erschien die Debüt-CD des Ensembles, „Cantate Domino“, sowie 2021 die zweite CD „Jesu, meine Freude“ beim Label MDG. Beide Einspielungen wurde von der internationalen Fachpresse hervorragend besprochen.

Als Dirigent fühlt sich Safari einem unmittelbar sprechend-vitalen Musizieren verpflichtet. Darüber hinaus zeichnet ihn sein breit gefächertes Repertoire und eine profunde Stil- und Werkkenntnis aus. Er arbeitete unter anderem mit dem Symphonieorchester Hannover, dem Staatsorchester Hannover, dem Preußischen Kammerorchester Potsdam und dem Orchester der Tiroler Festspiele.

Im Jahr 2020 gründete Gordon Safari gemeinsam mit Konstantin Paul und Michael Hofer-Lenz die Kammeroper Salzburg, die sich insbesondere dem Musiktheater des 20. und 21. Jahrhunderts zuwendet und mit ihren Produktionen internationales Aufsehen erregte.

Safaris kompositorisches Schaffen umfasst die Gattungen Kammer- und Chormusik, Sinfonik und Oper. In letzter Zeit wandte er sich verstärkt dem Gebiet der elektronischen Komposition zu.

Als Organist verbindet ihn eine langjährige und enge Zusammenarbeit mit der Cellistin Hannah Vinzens. Das Duo veröffentlicht 2021 die Ersteinstrumentierung des Gesamtwerkes für Violoncello und Orgel von Oskar Friedrich Wermann (1840-1906) beim Label MDG.

Safari studierte Dirigieren, Musiktheorie, Komposition und Kirchenmusik an der HMTMH Hannover, er ist Preisträger internationaler Wettbewerbe und Träger des Niedersächsischen Kulturpreises. Seit 2014 ist er als Diözesankantor der Ev. Superintendentenz Salzburg & Tirol tätig. Seiner pädagogischen Lehrtätigkeit kommt Gordon Safari seit 2020 als Dozent an der Universität Mozarteum nach.

Mehr Informationen unter www.gordonsafari.com